

Niederschrift über die öffentliche Sitzung Fachausschusses Bau und Verkehr

Sitzungstag: 13.12.2016	Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr	Sitzungsende: 18:00Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen <u>Sitzungsraum 1. OG</u>
----------------------------	------------------------------	---------------------------	---

Anwesend:

Vom Ortsamt:

Herr Jörn Hermening
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss Bau und Verkehr:

Herr Ralf Bohr
Herr Walter Kerber
Herr Alfred Kothe
Frau Birgit Löhmann
Frau Christa Nalazek
Herr Gerhard Scherer

Als Gäste:

Herr Kraliczek (Antragssteller zu TOP 2)
Herr Taake (Bürger)

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2016

TOP 2: Bürgerantrag „Anwohnerparken Suhrfeldstraße“

TOP 3: Verschiedenes

Herr Hermening lässt über den mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen. Dieser wird einstimmig als Tagesordnung genehmigt.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2016

Die Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2016 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Da der Antragsteller zu TOP 2 noch nicht anwesend ist, teilt Herr Hermening mit, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung am 23.11.2016 Themen behandelt worden sind, die der Fachausschuss auch öffentlich hätte beraten können. Falls der Ausschuss keine Einwände erhebt, könne er Rückmeldungen aus dieser Sitzung geben. Das Gremium erhebt keine Einwände.

Rückmeldung aus der Sitzung vom 23.11.2016

- zum aufgesetzten Parken in der Detmolder und Alfelder Straße

Die Anwohnerbeschwerde wurde an den Verkehrssachbearbeiter der Polizei weitergeleitet, der mitteilte, dass das Polizeirevier in dem genannten Bereich häufig gegen Parkverstöße tätig sei. Dieses werde auch weiter geschehen. Zurzeit sei in der Detmolder Straße aufgrund von Bauarbeiten -fast komplett – ein mobiles Halteverbot aufgestellt.

- zur Querung Hastedter Heerstraße / Ludwig-Quidde-Straße

Dem Gremium war auf der Sitzung am 23.11.2016 mitgeteilt worden, dass das Schienenbett der Straßenbahn an der Querung Hastedter Heerstraße / Ludwig-Quidde-Straße ausgefahren sei und zu erheblichen Lärmbelastigungen führen würde. Die Bremer Straßenbahn AG wurde vom Ortsamt diesbzgl. angeschrieben und hat folgendes mitgeteilt:

- Sichtkontrolle in dem beschriebenen Bereich wurde durchgeführt.
- Kurzfristig werden wir den zu hohen Asphalt abfräsen und im nächsten Jahr eine Sanierung durchführen
- Die Durchführung der Arbeiten ist natürlich von der Genehmigung(ASV) der verkehrsrechtlichen Anordnung abhängig.

- zur Baustelle Hastedter Heerstraße / Am Rosenberg

Die Beschwerde eines Bürgers wg. eingengten Gehweges wurde vom Ortsamt an das Polizeirevier Hemelingen weitergeleitet. Das Polizeirevier hat mitgeteilt, dass die Baustellenanordnung der o. g Baustelle ist bis Ende 2016 befristet sei und einer Verlängerung seitens der Polizei nicht zugestimmt werde.

TOP 2: Bürgerantrag „Anwohnerparken Suhrfeldstraße“

Herr Kraliczek trägt seinen Antrag „Anwohnerparken Suhrfeldstraße“ vor und begründet ihn. Das Gremium bittet Herrn Kraliczek nach ausführlicher Diskussion, mit Anwohner*innen in der Suhrfeldstraße in Kontakt zu treten, um ein breiteres Meinungsbild zu erhalten, da zur heutigen Sitzung keine weiteren Anwohner*innen erschienen sind. Herr Hermening teilt abschließend mit, dass er sich mit dem Autohaus Weller – in Absprache mit dem örtlich zuständigen Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt – in Verbindung setzen werde, um der Beschwerde bzgl. des mangelnden Parkraums aufgrund von Fremdparkern bzw. durch Mitarbeiter*innen des Autohauses nachzugehen.

TOP 3: Verschiedenes

Bürgerantrag zur Einführung ÖPNV in der „Eisenbahner-Siedlung“

In Ortsamt ist ein „Erneuerungsantrag“ zur Einführung des ÖPNV in der Eisenbahner-Siedlung (Anlage 1) eingegangen. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Fachausschuss „Bau und Verkehr“ unterstützt den Bürgerantrag und verweist den Beschluss des Beirates vom 05.11.2012¹, in dem die weiterhin aktuellen Vorschläge für eine bürgerfreundliche Lösung aufgeführt sind.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Aufgesetztes Parken in der Hemelinger Heerstraße / Marschstraße (in der Höhe Fleischerei Holtkamp)

Durch aufgesetztes Parken von Kfz in der Hemelinger Heerstraße / Marschstraße werden Fußgänger*innen und Radfahrer*innen behindert. Das Gremium beschließt nach kurzer Diskussion, das Amt für Straßen und Verkehr aufzufordern Lösungsvorschläge zu entwickeln. Diese Vorschläge sollen auf der Februar-Sitzung des Ausschusses vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vermüllung des Grundstückes in der Heumarchstraße 17

Eine Anwohnerbeschwerde bzgl. Vermüllung des Grundstückes in der Heumarchstraße 17 (Gebäude ist unbewohnt) wurde an die Leitstelle Saubere Stadt weitergeleitet. Das Ortsamt wird die Beschwerdeführerin und das Gremium informieren, sobald eine Rückmeldung erfolgt ist.

Geschwindigkeitsmesstafel (GMT) am Hastedter Osterdeich Höhe Inselstraße

Herr Hermening teilt mit, dass Anwohner*innen um Aufstellung einer GMT am Hastedter Osterdeich Höhe Inselstraße gebeten haben. Er lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

¹ Der Beirat Hemelingen fordert SUBV und BSAG auf, kurzfristig für die ÖPNV-Anbindung des Eisenbahner-Viertels in Sebaldsbrück eine bürgerfreundliche Lösung zu entwickeln. Der Beirat hat hierzu in der Vergangenheit bereits Vorschläge gemacht. Entweder die Busse einer der zwischen Saarburger Straße und Saarstraße in der Sebaldsbrücker Heerstraße verkehrenden Linien in einem vernünftigen Takt durch das Eisenbahner-Viertel in Richtung Depot zu führen, oder zwischen Depot und Eisenbahner-Viertel einen Bürgerbus pendeln zu lassen. Der Beirat erwartet zu diesem Antrag eine fundierte Antwort auch mit sachlich ausführlichen Vergleichen zu realisierten Lösungen in anderen Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Das Ortsamt wird das Polizeirevier Hemelingen bitten, dieses Anliegen zu prüfen und falls möglich auch umzusetzen.

Querungshilfe Hastedter Osterdeich - Informationseinholung nach § 7 OBG

Im Gremium wird um Informationen zur Zeitplanung für die Umsetzung Querungshilfe Hastedter Osterdeich gebeten. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

„Der Fachausschuss „Bau und Verkehr“ fordert Informationen zur Zeitplanung für die Umsetzung dieser Querungshilfe. Die Mitglieder des Fachausschusses erwarten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben eine Antwort innerhalb eines Monats.“

Die anderen in diesem Zusammenhang zum Thema gefassten Beschlüsse und Anfragen des Beirates bleiben von diesem Anliegen unberührt.²

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Verkehrslenkende Maßnahme nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter i.V.m. der aktuellen Richtlinie in der Berta-von-Suttner-Straße/ Feuerkuhle

Im Gremium wird eine verkehrslenkende Maßnahme in der Berta-von-Suttner-Straße/ Feuerkuhle erneut behandelt und folgender Beschluss gefasst:

„Der Fachausschuss „Bau und Verkehr“ erneuert seine Forderung nach der Einrichtung einer Rechts-Vor-Links-Regelung im Kreuzungsbereich Berta-von-Suttner-Straße/ Feuerkuhle. Außerdem soll in der Straße Feuerkuhle das Einrichten von Halteverbotsbereichen entsprechend der Erkenntnisse des durchgeführten Ortstermins geprüft und bei positivem Ergebnis umgesetzt werden.“

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Projektliste 2017

Herr Taake überreicht seine Projektliste für 2017 (Anlage 2).

Verbindungsweg an der Wilhelm-Olbers-Schule zw. Örtzestraße und Koppelweg

Herr Bohr teilt mit, dass der Verbindungsweg an der Wilhelm-Olbers-Schule zwischen Örtzestraße und Koppelweg durch Heckenbewuchs sehr eng sei. Weiterhin schlägt er vor, dass die vorhandenen Metallbaken evtl. durch Pfähle ersetzt werden könnten, um die Wegebeziehung attraktiver zu gestalten. Das Ortsamt wird sich diesbzgl. mit dem Amt für Straßen und Verkehr in Verbindung setzen und dem Gremium Rückmeldung geben.

Vorschlag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung, die am 14.02.2017

- Untersuchung der Vorrangschaltungen für den ÖPNV (insb. der Linie 41 S)

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Löhmann
Ausschusssprecherin

gez. Lüerssen
Protokoll

Anlage 1 zum Protokoll FA „Bau und Verkehr“ vom 13.12.2016

(ohne Unterschriftenliste)

Bremen, den 01.11.2012

An den Beirat Hemelingen

² Das für die Anfrage und Fristsetzung nach § 7 OBG notwendige Quorum wird durch das Ortsamt geprüft und bestätigt (fünf Beiratsmitglieder sind anwesend)

Unterschriftenliste/ Bürgerantrag zur Einführung des ÖPNV in der Eisenbahner – Siedlung

Wir, die BürgerInnen und UnterzeichnerInnen der nachfolgenden Listen fordern in der oben genannten Siedlung einen Busverkehr, mit kleinen Bussen (8, 12 oder 16 sitzig) durch die BSAG einzuführen, und uns damit auch weiterführend z. B an den Weserpark und andere Stadtteilbereiche anzubinden, sowie Berufstätigen die Möglichkeit zu geben am ÖPNV teilzunehmen.

Es ist absehbar und ja auch Wille der Politik, aber auch der Bürger die Kosten vom Autofahren durch Nutzung des ÖPNV zu reduzieren. Hinzu kommt, dass insbesondere in unser Siedlung sehr viel ältere MitbürgerInnen nicht mehr (z.b. krankheitsbedingt) Auto fahren können oder auch nicht wollen. Wir fordern den Beirat auf mit der BSAG in der Angelegenheit in Verbindung zu treten und zu verhandeln. Was in anderen Teilen Bremens möglich ist, muss auch in unserer Siedlung möglich sein.

Mit freundlichem Gruß

Anlage 2 zum Protokoll FA „Bau und Verkehr“ vom 13.12.2016

100 -120 Projekte für das 2. Stadtteilkonzept u. Gesamtkunstwerk

„775-800 Jahre Hemelingen“ auch geeignet als Jubiläumskonzept Kontakt: 0421 XXXXX

BremerHan60

Statt „Hamburger Fragebogen“ brauchen die Hemelinger wie in Oberneuland, Osterholz und der Vahr eine Zukunft-u. Ideenwerkstatt mit 100 neuen Projekten zum Teil seit 1973, anlässl. 775 Jahre Hemelingen, 1225 Jahre Bremen u. die Aufwertung Hastedts, Arbergens, Sebaldsbrücks und Mahndorfs, zur Förderung des „Wir-Gefühls“ u. der Beteiligung der Ostbremer an der Mitgestaltung ihres eigenen Lebensumfeldes. „Mittelmäßiges Bremen“ schreibt eine Studie. Das können Bremens Bürger ändern.

- 1 Konzept Hemelingen 2000 Verhandlungen mit Bürgermeister Hans Koschnick ab 1973-u. 1975- 1998
Und der Erste Weltkrieg und Zweite Weltkrieg in Hemelingen und Bremen nach Berichten von Zeitzeugen
- 2 Erlebniswelt Ortsamtsbereich Hemelingen Eröffn. Mai 2013 Erlebniswelt 1 4 Landwehr-Brücke zwischen
- 3 Ostbremer Landschaftspark Hemelingen-Arbergen -Osterholz Erlebniswelt 2 Osterholz u.

				Vorschlä. ab 1974
Arbergen/Hemeligen m. Fischerhuder Kirchw.				Vorschlä. ab 1974
5 Hemelinger/Hastedter	Weserwehr	Eröffnung Mai 2013	Erlebniswelt 3	Vorschl. 1974
				Vorschl. 2012
6 Hemelinger	See	Eröffnung Mai 2013		Vorschl. 1974
7 Hemelinger	Uferpark	Eröffnung Mai 2013	Erlebniswelt 4	Vorschl. 1977
8 Wiedereinrichtung eines über 1000 Jahre vorhandenen	Fährbetriebs		Erlebn. Weser 5	Vorschl. 1977
9 Anlegen eines Badestrands am Hemel. See und 10 am Hemel.	Uferpark			Vorschl. 1978
11 20 Öko-Zellen in d. Hemelinger Marsch, 12 Osterholz. Feldm. 13 Hem.	Bürgerpark		Vorschl.	1978
14 Letzter preußischer Grenzstein, erworben d. A. Taake 1978, aufgest.	Hem. Rath. u. KubiKo			1978
15 Anfertigung einer Brücke für Rad u. Fußgänger unter oder neben der Autobahnbrücke			Vorschl.	1982 Hemelinger
Bürgerhaus Nutzungsverabr. 1980 Bbesetz. C & S. 1981			Erlebniswelt Sozi-Kult.Proj	1984
16 17 Bunker Hemelinger Bahnhofstr. 18 Philosop.-Platz vorm. Stadtteil-Mus. Nutz. f. Ausstellungen				1978
19 12 Jahre Hundertwasser u. Rizzi in Sebaldsbrück u. Hemeligen, beantr. b. Ortsamt 2002,				2002
20 Histor. Orte: Sebaldsb1ücker Tunnel, Sebaldsbr. Bahnhof, 21 im Bürgerpark u. Hemeligen				2013
22 Hemelinger Park		Eröffnung Mai 2013	Erlebniswelt 6	Vorschl. 2008
23 Hemelinger Schneewittchenberg /Märchenwald/ Max u. Moritz-Siedl. Erlebniswelt 7				2010
24 Hemel. Künstlerdorf im Hemelinger Park 3 Kinder-, Schul- u. Senior.-Hütten				2012
25 Hemeligen blüht auf - Hemel. Bürgerp. a. d. Joh.-Hemel.-Promenade mit Straßenvernetz.				2011
26 Mende-Erinnerungs- u. Ideenpark mit „Unsere Stadt blüht auf“ v. Brem.-Bremerhv.				2011
27 u. 28 Die Hemelinger Bahnhofstraße und Diedrich-Wilkens-Str. als Geschichtsstr.				2011
29 Rennplatz Vahr, Wilhelm-Busch-Siedlung , Max u. Moritz Weg			Erlebniswelt 8	
30 Sebaldsbrücker Schloßp. 31 James Last-Skulptur Stadtmusikanten Vater u. Söhne Ew. 9				2011
32 Sebaldsbrücker Hemelinger Tunnelgalerie Vorstell			Erlebniswelt 10	2012
33 Besichtigung der ältesten Gebäude Hemeligen 34 u. der Firma Wilkens				2012
35 Besichtigung der Erlebnisräume Arbeit, Technik, Kultur u. Archäolog. Pfad Erlebniswelt 11				2012
36 Kirchturbesteigungen der Hemel. Kirchen und Besichtigung historischer Orte				2012
37 Durchführung der nation. u. internation. Proj. EXPO 2013 u. „Unsere Stadt blüht auf“				2012
38 Die Hemelinger Geschichtswerkstatt dreht mit Schulen einen Film über Hemeligen				2012
Besichtigung historischer Orte wie Hemelinger Kirche (Jubiläum)				20217
39 Die Buten & Binnen-Hemelinger schreiben das Buch „775 Jahre Hemeligen“				2012
40 Die Buten & Binnen-Hemel. entwickeln das Theater- u. Musical „775 Jahre Hemeligen“				2013
41 Ausstellung 775 Jahre Hemeligen -Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft u. Visionen				2013/14
42 Hemelinger Zukunftswerkst. entwickelt 2013 „Erlebnisraum 775 Jahre Hemeligen“				2013/14
43 „„Durchführung einer Hemelinger Stadtteil- oder Teil einer Landesgartenschau				2013
46 Hemeligen/Sebaldsbrück zurück zur Weser, 47 v. Rennplatz -Schloßpark -z. Weserfähre				2007
48 Vorträge: „775 Jahre Hemeligen“ 49 Hemeligen -Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft				
50 Einweihung des Hemelinger Uferparks u. der Sommerfähre anlässl. 777 Jahre Hemeligen				
51 Einweihung des Hast. -Hemel. Weserwehr-Parks. 52 Einweih. des Hem. Bürgerp. 2012				
53 20 weiße Sozial-Kulturbänke an, neben u. vor sozial. u. kulturellen Räumen, Pflanzungen u. Welten				

- 74 Bereits seit 12 Monaten mit WiN u. Kooperationspartnern besprochen. Bank 20 am Weser-Utkik
2012
- 75 Festwoche „777 Jahre Hemelingen mit Festrednern Bürgerm. J. Böhrnsen u. H. Koschnick.
- 76 –97 22 Blumenkunstwerke des Projekts „Hemelingen blüht auf“.98 Bank u.
Tunnel. 99 Tun- 100 Mehrgenerationsgarten für Kinder- u. Schulgarten. u.
Erwachsene.2011
- 101 Zwischennutzung der Firmen Coca-Cola u. Könecke für 1225 Jahre
Bremen, Autostadt Bremen, u. Deutsche Kulturhauptstadt Bremen. Weitere
Vorschläge sind erwünscht